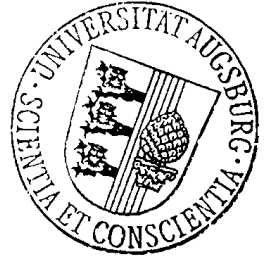


Universität Augsburg

Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik



Modulhandbuch SoSe 2014

**für das Studium der
Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik
für das Lehramt an Grundschulen**

nach der LPO I

(Gültig für Studierende, die sich vor dem WS 2012/13
eingeschrieben haben)

Stand: Februar 2014

Inhaltsverzeichnis

A. Lehramt an Grundschulen – Übersichten	3
• Übersicht: Gesamtumfang des Studiums	3
• Übersicht: Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	4
B. Erläuterungen zu den Modulen und Veranstaltungen im Bereich Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	5
• Basismodul Grundschulpädagogik (GsGPD-01-GP)	5
- Modulbeschreibung	
- Lehrveranstaltungen zum Modul (im SS finden zu diesem Modul keine Veranstaltungen statt)	
• Basismodul Grundschuldidaktik (GsGPD-02-GD)	6
- Modulbeschreibung	
- Lehrveranstaltungen zum Modul	
• Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP)	9
- Modulbeschreibung	
- Lehrveranstaltungen zum Modul (erst Pflicht- dann Wahlpflichtveranstaltungen aufgelistet)	
• Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU)	18
- Modulbeschreibung	
- Lehrveranstaltungen zum Modul (erst Pflicht- dann Wahlpflichtveranstaltungen aufgelistet)	
• Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE)	25
- Modulbeschreibung	
- Lehrveranstaltungen zum Modul (erst Pflicht- dann Wahlpflichtveranstaltungen aufgelistet)	
• Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2 (GsGPD-14-GP)	32
- Modulbeschreibung	
- Lehrveranstaltungen zum Modul	
C. Erläuterungen zu den Modulen und Veranstaltungen im Freien Bereich	34
• Allgemeine Erläuterungen zum Freien Bereich	
• Lehrveranstaltungen nur für den Freien Bereich	

A. Lehramt an Grundschulen – Übersichten

- Übersicht: Gesamtumfang des Studiums

Erziehungswissenschaftliches Studium	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	5 LP
	Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie	30 LP
	Gesellschaftswissenschaften und Theologie/Philosophie	8 LP
Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum		6 LP
Grundschulpädagogik und Fachdidaktik (Fach 1)	Grundschulpädagogik und -didaktik	34 LP
	Didaktikfach 1	12 LP
	Didaktikfach 2	12 LP
	Didaktikfach 3	12 LP
Unterrichtsfach (Fach 2)	Fachwissenschaft	54 LP
	Fachdidaktik	15 LP
Schriftliche Hausarbeit		10 LP
Freier Bereich		12 LP
Gesamtumfang		210 LP

• **Übersicht: Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik**

Modulname	Lehrveranstaltung	LP
Basismodul Grundschulpädagogik GsGPD-01-GP	Vorlesung: Einführung in die Grundschulpädagogik	5
	Proseminar: Grundlagen der Grundschulpädagogik	
Basismodul Grundschuldidaktik GsGPD-02-GD	Vorlesung: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts	7
	Vorlesung: Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs	
	Proseminar: Grundlagen der Didaktiken des Sachunterrichts und des Schriftspracherwerbs	
Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1: Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen GsGPD-11-GP	Pflichtseminar: Umgang mit Heterogenität in der Grundschule	6
	Wahlpflichtseminar aus dem Bereich Grundschulpädagogik	
Aufbaumodul Sachunterricht: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht GsGPD-12-SU	Pflichtseminar: Adaptiver Sachunterricht	6
	Wahlpflichtseminar aus dem Bereich Sachunterricht	
Aufbaumodul Schriftspracherwerb: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb GsGPD-13-SSE	Pflichtseminar: Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb	6
	Wahlpflichtseminar aus dem Bereich Schriftspracherwerb	
Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2: Problemkreise aus Theorie und Praxis GsGPD-14-GP	Pflichtseminar: Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht	4
Summe		34

Erläuterungen zu den Modulen und Veranstaltungen im Bereich Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik

GsGPD-01-GP

1. Modultitel	Basismodul Grundschulpädagogik		
2. Modulgruppe/n	Basismodul		
3. Fachgebiet	Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik		
4. Modulbeauftragte	Dr. Cornelia Rehle		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Entwicklungen der Grundschulpädagogik, Geschichte der Grundschule		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Fähigkeit, aktuelle Entwicklungen der Grundschulpädagogik auf der Grundlage der Geschichte der Grundschule zu reflektieren und einzuschätzen		
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt an Grundschulen		
8. Semesterempfehlung	1. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Einmal im Jahr		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Zulassung für das Lehramt an Grundschulen		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS	Bestehen der schriftlichen Klausur (Es wird eine schriftliche Klausur über die Inhalte beider Veranstaltungen geschrieben; Dauer 90 Minuten.)		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung Das Modul wird als bestanden/ nicht bestanden gewertet. Es wird nicht benotet.		
16. Lehrform/en	Vorlesung, Proseminar (Das Proseminar ist inhaltlich auf die Themen und Fragestellungen der Vorlesung abgestimmt.)		
17. Anmeldeformalitäten	Über digicampus		
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<i>Vorlesung:</i> Einführung in die Grundschulpädagogik	2	2
2	<i>Proseminar:</i> Grundlagen der Grundschulpädagogik	2	3
Summe:		4	5

Zu diesem Modul werden im Sommersemester keine Veranstaltungen angeboten!

GsGPD-02-GP

1. Modultitel	Basismodul Grundschuldidaktik		
2. Modulgruppe/n	Basismodul		
3. Fachgebiet	Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik		
4. Modulbeauftragte	Prof. Dr. Andreas Hartinger		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Aktuelle Positionen und Entwicklungen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Sachunterricht und Schriftspracherwerb		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Fähigkeit, aus der Diskussion um Sachunterricht und Schriftspracherwerb die aktuellen Positionen der zentralen grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche zu verstehen		
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt an Grundschulen		
8. Semesterempfehlung	2. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Einmal im Jahr		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	210 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Zulassung für das Lehramt an Grundschulen		
13. Anzahl der LP	7		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS	Bestehen der schriftlichen Klausur (Es wird eine schriftliche Klausur über die Inhalte drei Veranstaltungen geschrieben; Dauer 90 Minuten.)		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung Das Modul wird als bestanden/ nicht bestanden gewertet. Es wird nicht benotet.		
16. Lehrform/en	2 Vorlesungen, Proseminar (Das Proseminar ist inhaltlich auf die Themen und Fragestellungen der beiden Vorlesungen abgestimmt.)		
17. Anmeldeformalitäten	Über digicampus		
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<i>Vorlesung:</i> Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts	2	2
2	<i>Vorlesung:</i> Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs	2	2
3	<i>Proseminar:</i> Grundlagen der Didaktiken des Sachunterrichts und des Schriftspracherwerbs	2	3
Summe:		6	7

LEHRVERANSTALTUNGEN zum Modul GsGPD-02-GP im SS 2014:

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts	
Zuordnung Modul*	Basismodul Grundschuldidaktik (GsGPD-02-GD)	
Lehrform*	Vorlesung	
LV Inhalt	<p>Es werden die Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts besprochen. Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) die Konzeptionierung des Faches in Bayern, Deutschland und in anderen Ländern b) die Geschichte des Faches – vorrangig im deutschsprachigen Raum c) das Bildungspotenzial und die zu fördernden Kompetenzen in den verschiedenen Perspektiven des Sachunterrichts d) zentrale Methoden des Sachunterrichts und die empirischen Befunde dazu 	
Lernziele/Lernergebnis	Verständnis der zentralen Zielsetzungen und methodischen Vorgehensweisen im Fach Sachunterricht aus der Kenntnis der Historie des Faches.	
Arbeitsaufwand	2 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Modulgesamtprüfung: Klausur	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Prof. Dr. Andreas Hartinger	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Di., 11.45 - 13.15 Uhr
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs	
Zuordnung Modul*	Basismodul Grundschuldidaktik (GsGPD-02-GD)	
Lehrform*	Vorlesung	
LV Inhalt	<p>Es werden die Grundlagen der Didaktik des Schriftspracherwerbs vorgestellt und konkretisiert. Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Elementare Aspekte der (deutschen) Schriftsprache b) Kenntnisse über den Erwerb der Schriftsprache c) Methoden der Unterstützung des Erwerbs der Schriftsprache d) Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb e) Diagnose und Förderung 	
Lernziele/Lernergebnis		
Arbeitsaufwand	2 LP	

Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Modulgesamtprüfung: Klausur	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mi., 8.15 – 9.45 Uhr
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Bredel, Ursula / Fuhrop, Nana / Noack, Christina (2011): Wie Kinder lesen und schreiben lernen, Tübingen: Francke Verlag • Marx, Peter (2007): Lese- und Rechtschreiberwerb, Paderborn: Schöningh / UTB • Rosebrock, C./Nix, D.: Grundlagen der Lesedidaktik, 6. Auflage, Baltmannsweiler 2013 • Schründer-Lenzen, A.: Schriftspracherwerb, 4. völlig überarbeitete Auflage, Wiesbaden 2013 	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Grundlagen der Didaktiken des Sachunterrichts und des Schriftspracherwerbs	
Zuordnung Modul*	Basismodul Grundschuldidaktik (GsGPD-02-GD)	
Lehrform*	Proseminar	
LV Inhalt	Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt.	
Lernziele/Lernergebnis	In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik, mit denen die Studierenden in ihrer eigenen Schulzeit wenig in Berührung kommen konnten.	
Arbeitsaufwand	3 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Modulgesamtprüfung: Klausur	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Prof. Dr. Andreas Hartinger, Dr. Astrid Krummenauer-Grasser, Dr. Kim Lange, Dr. Dirk Menzel, Dr. Cornelia Rehle, Evi Schmidt-Kränzle	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mo., 8.15 – 9.45 (3x) Mo., 11.45-13.15 Di., 10.00-11.30 Mi., 14 - 15.30 Do., 11.45 – 13.15
empfohlene Literatur	Siehe Vorlesungen.	

GsGPD-11-GP

1. Modultitel		Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen)	
2. Modulgruppe/n		Aufbaumodul	
3. Fachgebiet		Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	
4. Modulbeauftragte		Prof. Dr. Andreas Hartinger	
5. Inhalte (allgemein für das Modul)		Formen des Umgangs mit Heterogenität in der Grundschule	
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)		Erwerb grundschulpädagogischer Kenntnisse gemäß LPO I §36 (2) 1; Fähigkeit, verschiedene Formen des Umgangs mit Heterogenität in der Grundschule in ihren Konsequenzen bzgl. der grundlegenden und anschlussfähigen Bildung begründet einschätzen zu können	
7. Zuordnung Studiengang		Lehramt an Grundschulen	
8. Semesterempfehlung		Ab 3. Semester	
9. Dauer des Moduls		1 Semester	
10. Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester	
11. Arbeitsaufwand (gesamt)		180 Stunden	
12. Teilnahmevoraussetzung/en		Bestandenes Basismodul Grundschulpädagogik	
13. Anzahl der LP		6	
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS		Bestehen der Portfolioprüfung	
15. Prüfung		Portfolioprüfung	
16. Lehrform/en		Pflicht- & Wahlpflichtseminar	
17. Anmeldeformalitäten		Über digicampus	
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<i>Pflichtseminar:</i> Umgang mit Heterogenität in der Grundschule	2	3
2	<i>Wahlpflichtseminar</i> aus dem Bereich Grundschulpädagogik	2	3
Summe:		4	6

LEHRVERANSTALTUNGEN zum Modul GsGPD-11-GP im SS 2014:

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Klausur	
LV Inhalt	<p>Verschiedene Zugangswege zum Seminarthema bestimmen das Vorgehen. Es wird nach historischen Verbindungen und Übergängen zwischen Elementar- und Primarbereich, nach systematischen Versuchen einer bewussten Gestaltung sowie empirischen Belegen für eine angemessene Transition gefragt. Die Angemessenheit selbst stellt dabei die erste Fragerichtung dar, in der geklärt wird, welche institutionell-gesellschaftlichen, individuell-entwicklungspsychologischen und pädagogischen Kriterien für den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule relevant sind.</p>	
Lernziele/Lernergebnis	<p>Verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten des Übertritts vom Elementarbereich kennen und diese anhand von elaborierten Kriterien beurteilen können.</p>	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mi., 14.00 – 15.30 Uhr
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Inklusion von Kindern mit Behinderung in der Grundschule (theoretische Grundlagen) 1. Seminar für´s Zertifikat Inklusion	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: schriftliche Seminararbeit	
LV Inhalt	<p>In den letzten Jahren ist die Inklusion und Integration von Menschen mit Behinderungen zu einem immer stärkeren Thema für die (Schul-)Politik, Wissenschaft und nicht zuletzt für einzelne Schulen geworden. Für Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe</p>	

	bedeutet diese neue Anforderung eine Erweiterung der bisherigen Kompetenzen sowie eine noch stärkere Herausforderung der disziplinübergreifenden Zusammenarbeit. Zentraler Fokus des Seminars liegt auf der Arbeit am Behindertenbegriff, der Auseinandersetzung mit diversen Behinderungen und einer systemisch orientierten Betrachtungsweise der Vorteile und Schwierigkeiten einer inklusiven Beschulung. Zudem werden empirische Forschungsergebnisse zur Inklusion diskutiert und didaktische Überlegungen der Integrations- und Behindertenpädagogik im Hinblick auf ihre Umsetzungsmöglichkeiten geprüft.	
Lernziele/Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzerwerb im Bereich inklusiver Beschulung - Reflexion der eigenen Haltung in Bezug auf Inklusion - Aneignung behinderungsspezifischen Wissens 	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Tobias Tretter	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mi., 10.00 – 11.30 Uhr
empfohlene Literatur	steht im Digicampus und wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Unterrichten in inklusiven Settings: Modelle und Methoden 2. Seminar für´s Zertifikat Inklusion
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Klausur	
LV Inhalt	<p>In diesem Seminar sollen schwerpunktmäßig didaktische und methodische Möglichkeiten untersucht und entworfen werden, wie in stark heterogenen Gruppen bzw. inklusiven Settings Unterricht und Schulleben gestaltet werden können.</p> <p>Dieses Seminar ist auch für den Erwerb des „Zertifikats Inklusion“ geeignet.</p>	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen didaktische Modelle und methodische Möglichkeiten kennenlernen, die für Kinder mit sehr unterschiedlichen Lernvoraussetzungen geeignet sind.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Cornelia Rehle	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Di., 08.15 – 09.45 Uhr

empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Bartnitzky/Hecker (Hg.): Allen Kindern gerecht werden. Aufgabe und Wege. Frankfurt 2010 • v. d. Groeben: Verschiedenheit nutzen. Besser lernen in heterogenen Gruppen. Berlin 2008 • Seitz, S.: Zeit für inklusiven Sachunterricht. Hohengehren 2005 • Thoma/Rehle: Inklusive Schule. Bad Heilbrunn 2009 u.a.
-----------------------------	--

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Pädagogische Wege zu einer Inklusiven Schule – geschichtliche Hintergründe, didaktische Konzepte und systemisch-konstruktivistische Förderkonzepte	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP) Erweiterungsstudium auch für § 116 bzw. 110 geeignet	
Lehrform*	Pflichtseminar, Blockveranstaltung	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Hausarbeit	
LV Inhalt	Die Entstehung der Inklusiven Idee in der Pädagogik und Schule soll von den Anfängen her gedacht werden. Dabei ist ein Blick ins letzte Jahrhundert wichtig, um Erkenntnisse für gegenwärtige Zusammenhänge zu gewinnen. Auf der Grundlage der historischen Betrachtungen und aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse, wird über die Umsetzung geeigneter Formen didaktischer Konzepte reflektiert und auf individuellere Förderkonzepte eingegangen; hierbei wird Bezug genommen auf Modellschulen und internationalen Schulen. Ein Hauptaugenmerk soll dabei auf dem kompetenzorientierten und ressourcenorientierten Vorgehen liegen, der vor allem durch den systemisch-konstruktivistischen Ansatz ermöglicht werden kann.	
Lernziele/Lernergebnis	Kennen des Inklusiven Ansatzes in der Pädagogik sowie die Kenntnis und Einordnung in die schulische Historie; allgemein: Entwicklung einer konstruktiven Sichtweise als eine Voraussetzung für eine Ermöglichung und Entwicklung von inklusiven Strukturen in der Schule	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Ramona Häberlein-Klumpner	
Raum/Uhrzeit	Siehe Digicampus	Mo., 07.04., 10.00 – 13.15 Mo., 05.05., 10.00 – 13.15 Mo., 19.05., 10.00 – 13.15 Mo., 02.06., 10.00 – 13.15 Mo., 16.06., 10.00 – 13.15 Mo., 30.06., 10.00 – 13.15 Mo., 14.07., 10.00 – 13.15
empfohlene Literatur	Literatur wird passend zu den Terminen und Themen bei den jeweiligen Veranstaltungen angegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Elternarbeit und Elternberatung in der Grundschulpädagogik
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP), Freier Bereich: FB-Gs-GPD	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung	
LV Inhalt	Die Arbeit mit Eltern hat in der Grundschule eine große Bedeutung. Empirische Studien zeigen jedoch für die Grundschule Defizite im Bereich des Informationsaustausches und der Nutzung von Kooperationsmöglichkeiten (Kirk, 2011). Ziel des Seminars ist es daher eine Erweiterung der Kompetenzen in der Arbeit mit Eltern bei den Studierenden. Besonderer Fokus bildet hierbei insbesondere die Elternberatung im Einzelgespräch und somit die Erarbeitung von Kommunikationsgrundlagen und wichtiger Gesprächskompetenzen. Die Bereitschaft zur Teilnahme an Rollenspielen wird daher vorausgesetzt.	
Lernziele/Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> - Aneignung der Grundlagen der Kommunikation - Kompetenzerwerb in Bezug auf die Vorbereitung und Durchführung von Elterngesprächen und Elternabenden - Sicherer Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen in der Elternarbeit 	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Tobias Tretter	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Fr., 16.5., 13:30 – 18:30 Sa., 17.5., 9:30 – 18:30 So., 18.5., 9:30 – 18:30
empfohlene Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Jenaplanschulen – ein Modell für aktuelle (Grund-) Schulen?
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP), Freier Bereich: FB-Gs-GPD	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Referat/Seminargestaltung	

LV Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich mit den Grundideen Peter Petersens und der Jenaplan-Pädagogik, untersucht die Formen des Unterrichts des historischen Jenaplans und sucht Beispiele aktueller Jenaplan-Schulen sowie mögliche Impulse für die Regelschule	
Lernziele/Lernergebnis	Vertiefte Kenntnisse der Jenaplan-Pädagogik früher und heute	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Cornelia Rehle	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Di., 10.00 – 11.30
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • P. Petersen: Der kleine Jena-Plan. Weinheim 1996 • K. Booth: Jenaplan 21 Hohengehren 2001 • G. John u. a.Hg.: Ein neuer Jenaplan. Seelze 2008 	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Spielen und Lernen in der Grundschule	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP), Freier Bereich: FB-Gs-GPD	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Referat/Seminargestaltung	
LV Inhalt	Spiel als menschliches Urphänomen weist - in all seiner Eigenständigkeit - eine enge Beziehung zum Lernen der Kinder auf. Der Zusammenhang von Spielen und Lernen soll untersucht und erprobt werden.	
Lernziele/Lernergebnis	Neben einem reflexiven Zugriff auf Spiel sollen verschiedene Spieltypen erprobt und auf ihre Möglichkeiten hin analysiert werden. Speziell für die Grundschule sollen Materialien entwickelt werden, die Spielen und Lernen fördern.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Cornelia Rehle	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mi., 14.00 – 15.30
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Einsiedler, W.: Das Spiel der Kinder. Bad Heilbrunn 31999 - Flitner, A.: Spielen – Lernen. München 51977 - Flitner, A (Hrsg.): Das Kinderspiel. München 41978 - Kluge, N.: Spielen und Erfahren. Bad Heilbrunn 1981 - Kreuzer, K.-J.: Handbuch der Spielpädagogik Bd. 1. Düssel- 	

	<p>dorf 1983</p> <ul style="list-style-type: none"> - Petillon, H./ Valtin, R. (Hrsg.): Spiele in der Grundschule. AK GS Frankfurt 1999 - Petillon, H.: Von Adlerrauge bis Zauberbaum. 1000 Spiele für die Grundschule. Weinheim/Basel 32007 - Schwander, M./ Andersen, K.: Spiel in der Grundschule. Bad Heilbrunn 2005 - Spielzeit. Spielräume in der Schulwirklichkeit. Friedrich Jahresheft XIII, 1995
--	--

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Bildung und Erziehung von Kindern mit Hörschädigung in der Grundschule	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP), Freier Bereich: FB-Gs-GPD Erweiterungsstudium auch für § 116 bzw. 110 geeignet	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Schriftliche Reflexion eines Fallbeispiels anhand der im Seminar erarbeiteten pädagogischen und didaktisch-methodischen Maßnahmen (3-5 Seiten)	
LV Inhalt	Sensibilisieren für Probleme von Kindern mit Hörschädigung in Erziehung und Unterricht; Vermittlung von pädagogischen und didaktisch-methodischen Basisqualifikationen, die eine Lehrkraft im Umgang mit Hörgeschädigten benötigt; Diagnose- und Fördermöglichkeiten	
Lernziele/Lernergebnis	Sensibilisieren zukünftiger Lehrpersonen für den Umgang mit hörgeschädigten Heranwachsenden in Unterricht und Schule	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Prof. Dr. Angela Enders	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Sa., 12.07., 9.00 – 17.00 Mo., 14.7., 9.00 – 17.00 Di., 15.7., 9.00 – 17.00
empfohlene Literatur	<p>Monica Verdoes-Spinell: Hörprobleme von Schülerinnen und Schülern im Regelunterricht. In: S. 64-92. In: Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der Regelschule/1. Hg. v. Dirk Menzel, Donauwörth 2006, S. 64-92.</p> <p>Brenner, Peter J.: „Alle alles zu lehren“. Behinderte Kinder in der deutschen Schule. In Universitas, 58. Jg./2003, Nr. 686, S. 786-800.</p>	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Montessori Pädagogik als Modell für Schulen mit reform-päd. Ansatz
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP), Freier Bereich: FB-Gs-GPD
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockveranstaltung
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Portfolio
LV Inhalt	<p>In diesem Seminar werden einige der wichtigsten grundlegenden Montessori Prinzipien des Lehrens und Lernens in Theorie und Praxis erarbeitet.</p> <p>Dazu gehören: Das Leben Maria Montessoris / Das Kind als Baumeister des Menschen / die Rolle des Lehrers / die Beobachtung – als wesentliches pädagogisches Instrument / Lernen in sensiblen Perioden / Freiarbeit - Lernen in freier Wahl, in selbstständiger Aktivität nach eigenen Interessen, eigenem Tempo / die vorbereitete Umgebung / achtsamer Umgang, respektvolle Beziehung zwischen Lehrer und Schülern / Freiheit und Disziplin / Dokumentationsformen für Lehrer und Schüler</p> <p>Die interaktive Arbeitsweise dieses Seminars ermöglicht es Montessori Pädagogik zu erleben. Zwei Hospitationsseminartage an einer Montessorischule geben intensive Einblicke in den Schulalltag. Im anschließenden Seminar finden Auswertung, Reflexion und weitere theoretische Erarbeitungen statt.</p> <p>Hinweis: Das Seminar mit den 2 Hospitationsseminartagen ist der 1. Teil einer 3-teiligen Montessori-Ausbildung in Kooperation zwischen der Montessori Bildungsakademie (MoBil) und der Universität Augsburg. Teil 2 besteht aus einem 2x2tägigen Seminar zur Vertiefung der Montessori-Prinzipien, das mit dem Montessori-Vordiplom abschließt. Teil 3 ist der Montessori-Diplomkurs für Primar – oder Sekundarstufe Teil 2 und 3 werden direkt über die Montessori Bildungsakademie (MoBil) www.montessoribildungsakademie.de gebucht. Für Teil 2 und 3 fallen Kursgebühren an (ermäßigter Studentenpreis), für Teil 2 betragen sie 200€ und für Teil 3 1750€.</p>
Lernziele/Lernergebnis	<p>Das Seminar gibt grundlegende Einblicke in die Montessori Pädagogik.</p> <p>Es ist die Voraussetzung, zur Erreichung des Montessori Vordiploms und des Montessori Diploms.</p>
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/n	Christa Kaminski, Ingeborg Müller-Hohagen

Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Fr. 09.05., 10.30 – 17.30; Fr. 30.05., 10.30 – 17.30; Hospitationsseminar an der Montessorischule Wertingen: Di. 13.05., 7.45 – 16.00; Mi. 14.05., 7.45 – 16.00
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Montessori, M: Grundlagen meiner Pädagogik • Montessori, M: Kinder sind anders • Kramer, R: Maria Montessori 	

GsGPD-12-SU

1. Modultitel		Aufbaumodul Sachunterricht (Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht)	
2. Modulgruppe/n		Aufbaumodul	
3. Fachgebiet		Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	
4. Modulbeauftragte		Prof. Dr. Andreas Hartinger	
5. Inhalte (allgemein für das Modul)		Inhaltliche und methodische Planung des Sachunterrichts	
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)		Erwerb sachunterrichtsdidaktischer Kenntnisse gemäß LPO I §36 (2) 3; Fähigkeit, sachlich und methodisch begründet, für unterschiedliche Schüler/innen Sachunterricht planen und einschätzen zu können	
7. Zuordnung Studiengang		Lehramt an Grundschulen	
8. Semesterempfehlung		Ab 3. Semester	
9. Dauer des Moduls		1 Semester	
10. Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester	
11. Arbeitsaufwand (gesamt)		180 Stunden	
12. Teilnahmevoraussetzung/en		Bestandenes Basismodul Grundschuldidaktik	
13. Anzahl der LP		6	
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS		Bestehen der Portfolioprüfung	
15. Prüfung		Portfolioprüfung	
16. Lehrform/en		Pflicht- & Wahlpflichtseminar	
17. Anmeldeformalitäten		Über digicampus	
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<i>Pflichtseminar:</i> Adaptiver Sachunterricht	2	3
2	<i>Wahlpflichtseminar</i> aus dem Bereich Sachunterricht	2	3
Summe:		4	6

LEHRVERANSTALTUNGEN zum Modul GsGPD-12-SU im SS 2014:

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Konstruktivistische Vorstellungen und Umgang mit Heterogenität im Sachunterricht der Grundschule	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: schriftliche Seminararbeit	
LV Inhalt	Ein konstruktivistisches Verständnis von Lehr- und Lernprozessen bildet heutzutage die Grundlage von methodischen und didaktischen Überlegungen im Unterricht. Im Seminar werden knapp die philosophischen und erkenntnistheoretischen Überlegungen des Konstruktivismus vorgestellt und diskutiert, bevor anschließend auf die pädagogische Diskussion in Bezug auf konstruktivistische Didaktik und systemisch-konstruktivistische Überlegungen für die Schule eingegangen wird. Zudem erfolgt eine Auseinandersetzung mit anwendungsorientierten Theorien am Beispiel einzelner Sequenzen des Sachunterrichts, wie etwa der Idee des Conceptual Change, welche im Zusammenhang mit einem konstruktivistischen Lernverständnis diskutiert wird.	
Lernziele/Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> - Theorie und verschiedene Strömungen des Konstruktivismus kennenlernen und begreifen - Anwendung in Bezug auf methodische und didaktische Überlegungen in Unterricht und Schule (insbesondere im Bereich des Sachunterrichts) 	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Tobias Tretter	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mi., 14.00 – 15.30 Uhr
empfohlene Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Individuelles Lernen im Sachunterricht	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: schriftliche Seminararbeit	

<p>LV Inhalt</p>	<p>Der Umgang mit Heterogenität stellt auch Lehrkräfte im Sachunterricht vor eine große Herausforderung: Um Kinder bei der klärenden Auseinandersetzung mit ihrer natürlichen, sozialen und technischen Umwelt sowie beim Verstehen dieser zu unterstützen, benötigen Lehrkräfte förderdiagnostische Kompetenzen, also Fähigkeiten, um Leistungen von Schüler(inne)n angemessen zu erheben und dann für entsprechende Fördermaßnahmen zu nutzen. Lehrkräfte benötigen dazu nicht nur Wissen über allgemeine Konzepte der individuellen Förderung und die Art und Weise des kindlichen Denkens bei der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt, sondern auch konkretes Wissen über die unterschiedlich belastbaren vorunterrichtlichen Vorstellungen und Erklärungen. Vor diesem Hintergrund fokussiert das Seminar im ersten Teil Befunde zur Koppelung von Heterogenitätsmerkmalen und Lernerfolg sowie allgemeine Konzepte zur individuellen Förderung, aber auch Theorien zum Lernen sowie zu individuellen Lernwegen der Schüler(innen).</p> <p>Im zweiten Teil des Seminars wird der Fokus dann auf die adaptive Gestaltung von Sachunterricht gerichtet und der Frage nachgegangen wie individuelle Förderung durch angemessene Impulse, Widersprüche oder Arbeitsaufträge unterstützt werden kann. Dabei stehen sog. Scaffolding-Maßnahmen im Fokus. Die methodische Umsetzung der individuellen Förderung zu verschiedenen Themen des Sachunterrichts wird durch Unterrichtsplanungen konkretisiert.</p> <p>Während des Seminars werden die theoretisch erarbeiteten Lern- und Lehrtheorien mit Hilfe von Video-Vignetten an Unterrichtsbeispielen konkretisiert.</p>
<p>Lernziele/Lernergebnis</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sollen Einblick in verschiedene Grundideen zur individuellen Förderung im Sachunterricht gewinnen, dazu setzen sich die Studierenden mit grundlegenden didaktischen und lernpsychologischen Theorien und empirischen Studien zu Lernprozessen im Sachunterricht auseinander. • Die Studierenden setzen sich mit Lehrstrategien zur Unterstützung von individuellen Lernprozessen zur Gestaltung eines adaptiven Sachunterrichts auseinander und lernen dazu verschiedene methodische Möglichkeiten dieser individuellen Förderung im Sachunterricht kennen. • Die Studierenden wenden ihre theoretischen Kenntnisse an, um authentische Unterrichtssituationen in Form von Videos zu analysieren und beurteilen, sowie um Unterricht zu unterschiedlichen Themen des Sachunterrichts zu planen. Dabei entwickeln sie ihre Analysekompetenz, die ihnen langfristig dabei helfen soll, theoretisch erworbenes Wissen im Unterricht praktisch anzuwenden.
<p>Arbeitsaufwand</p>	<p>Entspricht 3 LP</p>
<p>Anmeldeformalitäten</p>	<p>Digicampus</p>
<p>Lehrende/n</p>	<p>Dr. Kim Lange, Dr. Dirk Menzel</p>

Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mo, 11.45 – 13.15 Uhr (Lange); Di., 14.00 – 15.30 Uhr (Menzel)
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Grygier, Patricia/Tretter, Tobias/ Ziegler, Florian/Harteringer, Andreas (2012): Individuelles Lernen im Sachunterricht – Luft und ihre Eigenschaften. Cornelsen: Berlin. • Klieme, Eckhard/ Jasmin Warwas: Konzepte der Individuellen Förderung. In ZfPäd. 57, 2011, Heft 6, 805 – 818 (mit Auslassungen und sprachlichen Anpassungen durch RS) • Möller, K.: Lernen als Veränderung von „Präkonzepten“. Theoretische Bezüge zu den Begriffen Präkonzept und Postkonzept. In: Kommission für Lehrplan und Lehrmittelfragen der Erziehungsdirektion des Kantons Bern (Hrsg.): Lernwelten: Natur, Mensch, Mitwelt. Bern: Berner Lehrmittel- und Medienverlag 2000. S. 26-28. • Ziegler, Florian/Grygier Patricia/Harteringer, Andreas (2011) (Hrsg.): Individuelles Lernen im Sachunterricht – Strom und Magnetismus. Cornelsen: Berlin. • Ziegler, F., Hartinger, A., Grygier, P., & Lange, K. (2014). Individuelle Förderung im Sachunterricht. In A. Hartinger & K. Lange (Hrsg.), Sachunterricht - Didaktiken für die Grundschule (im Druck). Berlin: Cornelsen-Verlag. <p><i>Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.</i></p>	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Kompetenzerwerb im Sachunterricht	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Klausur	
LV Lerninhalt	Ausgehend von einer Analyse des Selbstverständnisses des Sachunterrichts werden die Ansprüche, die an dieses Fach zu stellen sind, einer differenzierten Betrachtung unterzogen. Welche Kompetenzen von den Kindern erworben werden sollen und können, wie die Vielfalt der kindlichen Vorstellungen und Erfahrungen erfasst und in sachlich begründete Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen entwickelt werden können, soll ein weiterer Schwerpunkt sein. Aber auch Fragen wie zum Beispiel nach geeigneten Inhalten, Themen und methodisch-didaktischen Möglichkeiten, zum Verhältnis Instruktion-Konstruktion, Öffnung, Leistungserfassung, -messung und -beurteilung werden im Hinblick auf den Kompetenzerwerb im Sachunterricht bearbeitet.	
Lernziele/Lernergebnis	Vertiefte differenzierte Kenntnisse zum Kompetenzerwerb im Sachunterricht	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	

Lehrende/n	SRin Evi Schmidt-Kränzle	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mi., 08.15 – 09.45 Uhr
empfohlene Literatur	Perspektivrahmen Sachunterricht der GDSU, vollständig überarbeitete und erweiterte Ausgabe, Klinkhardt 2013, weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Große Themen im Sachunterricht: Demokratie verstehen als Teil der politischen Bildung	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU), Freier Bereich: FB-Gs-GPD	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Portfolio	
LV Inhalt	Befunde zur politischen Bildung in der Grundschule; Grundlagen der Demokratie und der Politik; Politikkompetenzmodell (Detjen, Richter, Massing, Weißeno); Bausteine zur politischen Bildung	
Lernziele/Lernergebnis	Anhand des Themas „Demokratie-Lernen“ sollen die Studierenden einen Einblick in die politische Bildung in der Grundschule erhalten. Sie sollen die aktuelle Forschungslage zu Präkonzepten und Entwicklungsmöglichkeiten der Schüler im Bereich der politischen Bildung kennenlernen. Zudem sollen sie ihr Fachwissen im Bereich Politik und Demokratie, sowie ihr fachdidaktisches Wissen, in Form von möglichen Zielen, Inhalten, Methoden und Medien der politischen Bildung, erweitern. Durch praktische Beispiele sollen die Studierenden Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht kennenlernen.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Barbara Reichhart	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Das Seminar wird zu 3 verschiedenen Terminen angeboten: 1. Mo., 11.45- 13.15 Uhr 2. Di., 10.00 – 11.30 Uhr 3. Mi., 10.00 – 11.30 Uhr
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekanntgegeben.	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Geographisches Lernen im Sachunterricht
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU), Freier Bereich: FB-Gs-GPD	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockveranstaltung	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprfung: Referat	
LV Inhalt	Im Fokus des Seminars stehen die geographischen Anteile des Sachunterrichts und deren unterrichtliche Umsetzung. Ausgehend vom Selbstverständnis der Geographie und den Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler werden ausgewählte Inhalte und grundlegende Konzepte sowie Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen der Geographie thematisiert.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Gegenstandsbereich, Erkenntnisinteresse und ausgewählte fachspezifische Methoden der Geographie an Beispielen erläutern und zu ausgewählten geographischen Themen des Sachunterrichts Lernvoraussetzungen und konkrete unterrichtspraktische Umsetzungsmöglichkeiten erläutern und kritisch beurteilen können.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Jan Christoph Schubert	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Fr., 25.04., 15.00 – 19.00 Uhr Sa., 26.04., 09.00 – 18.00 Uhr So., 27.04., 09.00 – 18.00 Uhr
empfohlene Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Natur vor der Tür, naturbezogenes Lernen im Sachunterricht
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU), Freier Bereich: FB-Gs-GPD	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockveranstaltung	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprfung: Klausur	
LV Inhalt	Einheimische Laub- und Nadelbäume, einheimische Wildtiere, artspezifische Lebensräume, Naturprodukte, Fragen zur Jagd	

Lernziele/Lernergebnis	Kennen und Erkennen spezifischer Merkmale und Lebensweisen, Herstellung eines Naturprodukts Praxisbezogener Einsatz im Heimat- und Sachunterricht der Grundschule	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Roland Bock	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Sa., 28.06., 09.00 – 17.00 (9-13: Uni Augsburg; 13-17: Exkursion Afrawald Schwabmünchen) Do 03.07., 16.00 – 19.00 (GS Hiltenfingen) Fr 04.07., 08.00 – 16.00 (GS Hiltenfingen)
empfohlene Literatur	Bolay/Reichle: Waldpädagogik, Schneider Verlag	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Sexualunterricht im Sachunterricht
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU), Freier Bereich: FB-Gs-GPD	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Bericht (schriftliche Veranstaltungsreflexion)	
LV Inhalt	Sexualunterricht im Sachunterricht ist ein zentrales, aber nicht immer einfaches Thema. In dieser Veranstaltung werden Theorie und Praxis dieses Themenkomplexes behandelt.	
Lernziele/Lernergebnis		
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Ute Hiller	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Fr., 25.04., 14.00 – 20.00 Uhr Sa., 26.04., 09.00 – 18.00 Uhr So., 27.04., 09.00 – 18.00 Uhr
empfohlene Literatur		

GsGPD-13-SSE

1. Modultitel		Aufbaumodul Schriftspracherwerb (Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb)	
2. Modulgruppe/n		Aufbaumodul	
3. Fachgebiet		Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	
4. Modulbeauftragte		Prof. Dr. Andreas Hartinger	
5. Inhalte (allgemein für das Modul)		Inhaltliche und methodische Planung des Schriftspracherwerbs	
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)		Erwerb schriftspracherwerbsdidaktischer Kenntnisse gemäß LPO I §36 (2) 2; Fähigkeit, sachlich und methodisch begründet, für unterschiedliche Schüler/innen Unterricht zum Schriftspracherwerb planen und einschätzen zu können	
7. Zuordnung Studiengang		Lehramt an Grundschulen	
8. Semesterempfehlung		Ab 3. Semester	
9. Dauer des Moduls		1 Semester	
10. Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester	
11. Arbeitsaufwand (gesamt)		180 Stunden	
12. Teilnahmevoraussetzung/en		Bestandenes Basismodul Grundschuldidaktik	
13. Anzahl der LP		6	
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS		Bestehen der Portfolioprüfung	
15. Prüfung		Portfolioprüfung	
16. Lehrform/en		Pflicht- & Wahlpflichtseminar	
17. Anmeldeformalitäten		Über digicampus	
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<i>Pflichtseminar:</i> Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb	2	3
2	<i>Wahlpflichtseminar</i> aus dem Bereich Schriftspracherwerb	2	3
Summe:		4	6

LEHRVERANSTALTUNGEN zum Modul GsGPD-13-SSE im SS 2014:

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE) Erweiterungsstudium auch für § 116 bzw. 110 geeignet	
Lehrform*	Pflichtseminar	
LV Inhalt	Zunächst werden in diesem Seminar die zentralen Begrifflichkeiten geklärt sowie verschiedene Verfahren und Möglichkeiten zur Diagnose und Förderung von Kindern mit Schwierigkeiten beim Lesen und/oder Schreiben kennengelernt. Ein Fokus wird sein, verschiedene Programme zur Förderung von Kindern mit Leserechtschreibschwierigkeiten kennen zu lernen. Daneben sollen jedoch auch die Förderung für Kinder mit besonderen Fähigkeiten und Interessen im Mittelpunkt stehen. In Kooperation mit einer Augsburger Grundschule wird dieses Wissen dann bei der Diagnose und Förderung eines Kindes angewendet werden.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Teilnehmer(innen) des Kurses sollen in die Lage gebracht werden, verschiedene Formen der Diagnose angemessen anzuwenden, um die Entwicklung des Schriftspracherwerbs von Kindern am Anfang der Grundschulzeit festzustellen und anschließend angemessene Fördermaßnahmen zu überlegen.	
Arbeitsaufwand	3 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Seminararbeit	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Prof. Dr. Andreas Hartinger, Dr. Dirk Menzel, Eva Sedelke	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mo., 10.00 – 11.30 Uhr (Hartinger), Di., 08.15 – 9.45 Uhr (Menzel), Mi., 14.00 – 15.30 Uhr (Sedelke)
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Entwicklungsorientierter Unterricht im Schriftspracherwerb	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
LV Inhalt	Auf der Grundlage von Entwicklungsphasen und –strategien im SSE sollen verschiedene diagnostische Möglichkeiten vorgestellt werden, aus denen heraus sich individuelle Fördermöglichkeiten	

	ergeben. Aufgabenstellungen für individuelles und kooperatives Lernen im lehrgangsgeliteten und offenen Unterricht sollen dazu erarbeitet werden.	
Lernziele/Lernergebnis	s. o.	
Arbeitsaufwand	3 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Hausarbeit (Lernstandsanalyse)	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Cornelia Rehle	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mi., 8.15 – 9.45 Uhr
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Balhorn, Heiko/Bartnitzky, Horst/Büchner, Inge/Speck-Hamdan, Angelika (Hrsg.): Schatzkiste Sprache 1. Von den Wegen der Kinder in die Schrift. Frankfurt 1998 • Brinkmann, Erika: ABC Lernlandschaft. vpm 2010 • Dehn, M.: Zeit für die Schrift. Bd 1: Lesen lernen und schreiben können. • Bd 2: Beobachtung und Diagnose. Berlin 2006 • Helbig, Paul/Kirschhock, Eva-Maria/Martschinke, Sabine/Kummer, Ursula: Schriftspracherwerb im entwicklungsorientierten Unterricht. Bad Heilbrunn 2005 • Ilea (http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/ilea1.html) • Mahlstedt, Dagmar: Lernkiste Lesen und Schreiben. Weinheim 3. Aufl., 1999 • Schründer-Lenzen, Agi: Schriftspracherwerb und Unterricht. Wiesbaden 2. Aufl., 2007 	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Individuelles und gemeinsames Lernen im Schriftspracherwerb	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
LV Inhalt	<p>Unterschiedliche Lernvoraussetzungen der Schulanfänger erfordern ein sehr differenziertes und planvolles Einführen in den Schriftspracherwerb. Profunde Kenntnisse über Inhalte des Schriftspracherwerbs, die heterogene Ausgangslage der Schüler, über Diagnose und Förderung, Erkenntnisse aus der Forschung, fach- und sachspezifisches Wissen, bewährte und neue methodisch-didaktische Möglichkeiten und Medien sollen erarbeitet bzw. vertieft werden. Individualisierung und Differenzierung beim gemeinsamen Lernen im Schriftspracherwerb soll in adäquaten Lernsituationen begründend entfaltet werden.</p>	
Lernziele/Lernergebnis	Die beschriebenen Inhalte sollen den Teilnehmern gesicherte Erkenntnisse über den Schriftspracherwerb für Schüler mit sehr heterogenen Ausgangslagen und Lernvoraussetzungen ermöglichen.	

Arbeitsaufwand	3 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Klausur	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	SRin Evi Schmidt-Kränzle	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Di., 8.15 – 9.45 Uhr
empfohlene Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Leseförderung und Lesespaß in der Grundschule	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE), Freier Bereich: FB-Gs-GPD	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Seminarbeiträge, Portfolio	
LV Inhalt	Auf der Grundlage von Lesekompetenzmodellen werden Förderlinien und –möglichkeiten erarbeitet. Dazu sollen Übungsmaterialien geprüft und anhand von Kinderliteratur Beispiele erarbeitet werden, wie Lesen motivierend gefördert werden kann.	
Lernziele/Lernergebnis	Kenntnisse von Kompetenzmodellen und Förderlinien anhand von Kinderliteratur	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Cornelia Rehle	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mi., 10.00 – 11.30 Uhr
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Bartnitzky, Horst: Lesekompetenz, ein Lese- und Arbeitsbuch des Grundschulverbands. Arbeitskreis Grundschule e.V. (Hrsg.), Frankfurt am Main 2006 • Spinner, Kaspar H. (Hrsg.). Lesekompetenz erwerben, Literatur erfahren, Grundlagen, Unterrichtsmodelle für die 1. – 4. Klasse. Berlin 2006 • Haas, Gerhard: Handlungs- und produktionsorientierter Literaturunterricht, Theorie und Praxis eines „anderen“ Literaturunterrichts für die Primar- und Sekundarstufe. Kallmeyer/Klett (Hrsg.), 7. Aufl., Großburgwedel 2007 • Metzger, K.: Gute Aufgaben Deutsch. Cornelsen, Lehrerbücherei Grundschule, Berlin 2008 • Schröder-Lenzen, Agi (Hrsg.): Schriftspracherwerb und Unterricht, Bausteine professionellen Handlungswissens. 2. Aufl., Wiesbaden 2007 	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Lesen in Klasse 1 und 2
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE), Freier Bereich: FB-Gs-GPD	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Bericht	
LV Inhalt	Ausgehend von einem unteilbaren Schriftspracherwerbsunterricht, der Lesen und Schreiben, gemeinsames und individualisiertes umfasst und konstruktiv verbindet, werden im Seminar diejenigen Anteile vertieft erarbeitet und zusammengefügt, die ihren Schwerpunkt im Bereich Lesen haben. Zur Rahmung dieses Vorgehens werden zunächst grundlegende Aspekte des Schriftspracherwerbs im Anschluss an den Spracherfahrungsansatz geklärt, bevor auch unter Zuhilfenahme verschiedenster Lehrmaterialien (Kinderbücher, Fibeln, fibelunabhängige Materialien, Förderprogramme etc.) und methodischer Konzeptionen idealtypische Unterrichtsplanungen erarbeitet werden.	
Lernziele/Lernergebnis	Kenntnis grundlegender Wege zur Unterstützung des Lesenlernens im Rahmen des Schriftspracherwerbs sowie ein Verständnis für deren Einbindung in einen kompetenzförderlichen und motivierenden Unterricht.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mo., 10.00 – 11.30 Uhr
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Methodisch-didaktische Konzepte des Schriftspracherwerbs im Vergleich
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE), Freier Bereich: FB-Gs-GPD	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockveranstaltung	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Bericht	
LV Inhalt	Nach der Klärung wesentlicher Grundlagen des Schriftspracherwerbs werden verschiedene Fibeln sowie die Konzeptionen „Le-	

	sen durch Schreiben“, „Spracherfahrungsansatz“ und „Silbenanalytische Methode“ im Seminar vorgestellt und analysiert. Wesentlich ist hierbei die Arbeit mit den konkreten Materialien der jeweiligen Ansätze, um von dort aus begründete Präferenzen entwickeln zu können.	
Lernziele/Lernergebnis	Konzeptionen des Schriftspracherwerbsunterrichts nach didaktischen, pädagogischen und sprachwissenschaftlichen Kriterien analysieren und beurteilen können.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	29.-31.07.2014, jeweils 9 – 18 Uhr
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Texte, Bilder, Bücher – wie man Grundschul Kinder zum Lesen, Schreiben, Sprechen und Starkwerden motiviert
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE), Freier Bereich: FB-Gs-GPD	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Präsentation, Impulsreferate	
LV Inhalt	Dass die Schulanfänger in der Regel hochmotiviert mit sehr unterschiedlichen Vorkenntnissen im Schriftspracherwerb in die Schule kommen, ist eine bekannte Tatsache. Die Bedeutung eines positiven Selbstkonzepts jedes Kindes (hier besonders für den Schriftspracherwerb) wird anhand von Forschungsergebnissen unterlegt, Bedingungen und Möglichkeiten für den Erhalt dieser Motivation und Neugier werden erarbeitet. Der Fokus liegt dabei besonders auf der Auswahl und Analyse geeigneter Inhalte und Medien, die den Herausforderungen des Schriftspracherwerbs für eine äußerst heterogene Schülerschaft erfüllen und damit jedem einzelnen Kind Erfolgserlebnisse vermitteln können. Fördern und Fordern wird anhand ausgewählter Schwerpunkte entwickelt. Mit dem Blick auf geeignete Texte, Bilder und Kinderliteratur wird das gemeinsame Erleben, Austauschen, Entwickeln, Weiterarbeiten einen weiteren Schwerpunkt in den Mittelpunkt stellen.	
Lernziele/Lernergebnis	Anhand einer Sichtung geeigneter Texte, Bilder, Bücher soll individuelles und gemeinsames Lernen im Schriftspracherwerb mit dem Ziel, jedes Kind „stark“ zu machen, in Theorie und Praxis analysiert und erarbeitet werden.	

Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	SRin Evi Schmidt-Kränzle	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Di., 10.00 – 11.30 Uhr
empfohlene Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.	

GsGPD-14-GP

1. Modultitel	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2 (Problemkreise aus Theorie und Praxis)		
2. Modulgruppe/n	Aufbaumodul		
3. Fachgebiet	Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik		
4. Modulbeauftragte	SRin Evi Schmidt-Kränzle		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Fähigkeit zur Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht im Rahmen ausgewählter Themen und Inhalte		
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt an Grundschulen		
8. Semesterempfehlung	Ab 4. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	120 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Bestandenes Basismodul Grundschulpädagogik		
13. Anzahl der LP	4		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS	Es ist eine schriftliche Ausarbeitung von Unterricht abzugeben. Es wird zudem erwartet, dass dieser Unterricht in der Praxis durchgeführt und erprobt wird.		
15. Prüfung	Seminararbeit Das Modul wird als bestanden/ nicht bestanden gewertet. Es wird nicht benotet.		
16. Lehrform/en	Pflichtseminar		
17. Anmeldeformalitäten	Anmeldebögen		
18. Bemerkungen	Es wird empfohlen, das Modul „Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht“ in Verbindung mit dem zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum im Sinne von LPO §36 (1)1 zu absolvieren.		
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
	<i>Pflichtseminar:</i> Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht	2	4
Summe:		2	4

LEHRVERANSTALTUNGEN zum Modul GsGPD-14-GP im SS 2014:

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschul- Unterricht (verpflichtendes Begleitseminar zum zusätzlichen.studienbegleitenden Praktikum)	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2 (GsGPD-14-GP), Freier Bereich: FB-Gs-GPD	
Lehrform*	Pflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Modulgesamtprüfung: Hausarbeit	
LV Inhalt	Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden.	
Lernziele/Lernergebnis	Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben und vertiefen, Unterrichtsphasen und Unterrichteinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler diagnostizieren, differenzierend und individualisierend planen, durchführen, auswerten können, eine Bewertung von Unterricht anhand gesicherter Kriterien vornehmen können, verschiedene Unterrichtskonzepte in Theorie und Praxis kennen und anwenden.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 4 LP	
Anmeldeformalitäten	Fand bereits im Januar 2014 statt	
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel, Dr. Cornelia Rehle, SRin Evi Schmidt-Kränzle, Eva Sedelke	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Do., 8.00 – 13.00 Uhr: Praktikum Do., 14.00 – 15.30 Uhr: Seminar
empfohlene Literatur	Wird in den Seminaren bekannt gegeben	

C. Erläuterungen zu den Modulen und Veranstaltungen im Freien Bereich [FB-Gs-GPD]

Allgemeine Erläuterungen zum Freien Bereich

Studierende haben die Möglichkeit, alle Wahlpflichtveranstaltungen der Aufbaumodule zu Grundschulpädagogik, Sachunterricht und Schriftspracherwerb auch im freien Bereich zu wählen. Auch kann ein zweites Praktikum mit Begleitseminar in der Grundschulpädagogik durchgeführt und entsprechend für den freien Bereich anerkannt werden. Vorausgesetzt ist jedoch, dass die Seminare nicht durch Studierende, die ihre Aufbaumodule absolvieren wollen, vollständig belegt ist.

Neben den Wahlpflichtveranstaltungen stehen im Freien Bereich spezielle Angebote zur Verfügung, die nur für diesen Bereich gewählt werden können. Diese Veranstaltungen werden im Folgenden beschrieben.

Bedingung zur Anerkennung der Leistungspunkte im Freien Bereich: Zum Semesterbeginn muss die Wahl für den freien Bereich bis zum zweiten Seminartag dem Dozenten gemeldet werden.

Leistung, Leistungsbewertung sowie Leistungspunkte entsprechen den Vorgaben des gewählten Seminars.

Lehrveranstaltungen nur für den Freien Bereich

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Ehrenamtliches Projekt: große Freunde – gemeinsam die Welt entdecken	
Zuordnung Modul*	Freier Bereich: FB-Gs-GPD	
Lehrform*	Blockseminar mit Supervisionstreffen im 2-3 Wochenabstand	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	--	
LV Inhalt	<p>Blockseminar: Bildungsbenachteiligung, Freizeitverhalten von Kindern, Bindung zu Kindern, Übungen und Spiele zum Thema Nähe vs. Distanz und Kulturbegegnung, Kommunikationstechniken, rechtliche Hintergründe</p> <p>Supervision: Kollegialer Austausch, Fallbesprechungen, Analyse von Problemsituationen</p>	
Lernziele/Lernergebnis	<p>Seminar: auf die Mentorentätigkeit vorbereitet werden und Erfahrungen reflektieren, fachliche Hintergründe erfahren und Erkenntnisse gewinnen (siehe Inhalte)</p> <p>Ehrenamtliche Tätigkeit: Freizeitförderung von sozialbenachteiligten Grundschulkindern</p>	
Arbeitsaufwand	3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Eva Sedelke	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Fr. 28.3., 13:00 – 18:30 und Sa. 29.3., 9:00 – 17:00 & Mi., 17:30 – 19:00 (alle 2-3 Wochen)
Bemerkung	Die Blockveranstaltung zum Seminar findet am Anfang des Sommersemesters 1x statt. Die ehrenamtliche Tätigkeit und die Supervisionstreffen sind für ein Jahr verbindlich, werden jedoch für jedes Semester neu kreditiert.	
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Erziehung in der Schule – VHB	
Zuordnung Modul*	Freier Bereich: FB-Gs-GPD	
Lehrform*	Virtuelles Seminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	E-Portfolio	

LV Inhalt	Dies ist ein Seminar, das über die virtuelle Hochschule Bayern angeboten wird. Nach den Ideen des Situiereten Lernens werden die Studierenden in die Rolle von Erziehungsberatern gebracht, die einer Schule mit größeren Erziehungsproblemen helfen sollen. Wichtige Informationen und Aufgaben dazu werden von Woche zu Woche (manchmal vierzehntäglich) online gegeben. Einen ersten Einblick kann man über http://w05.devweb.mwn.de/moodle/ gewinnen.	
Lernziele/Lernergebnis	Kenntnis verschiedener schul- und unterrichtsrelevanter Erziehungsfragestellungen und die Fähigkeit, entsprechende Theorien zur Lösung anzuwenden.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Prof. Dr. Andreas Hartinger	
Raum/Uhrzeit	-	-
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Experimente im Sachunterricht der Grundschule
Zuordnung Modul*	Freier Bereich: FB-Gs-GPD	
Lehrform*	Seminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolio über den gesamten Seminarablauf; Vorbereitung und Präsentation einer Experimentiereinheit im Seminar	
LV Inhalt	Themen: Sinneswahrnehmung und Messen Akustik Optik und Sehen Magnetismus Elektrizität, Strom, Teilchenmodell Wasser, Lösung, Aggregatzustände Luft	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden - erkennen die physikalischen Hintergründe im HSU-Unterricht - sind befähigt zur altersgemäßen experimentellen Umsetzung von Experimenten - wissen um die Möglichkeiten der Hinführung zu wissenschaftlichem Arbeiten	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	

Anmeldeformalitäten	Studis; Anmeldung zum Kurs über Digicampus, endgültige Platzvergabe und Zeitfestlegung in einer Vorbesprechung am 08.04.2014 um 14.30 Uhr in Raum 124 im Physikbau Nord	
Lehrende/n	Dr. Franz-Josef Heiszler	
Raum/Uhrzeit	Siehe Digicampus	Zeit nach Vereinbarung
empfohlene Literatur		
Bemerkungen	Pflichtveranstaltung, wenn Physik Unterrichtsfach ist: Modulsignatur GsPhy-12-DID	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Fächerübergreifender Unterricht in der Grundschule
Zuordnung Modul*	Freier Bereich: FB-Gs-GPD	
Lehrform*	Seminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolio	
LV Inhalt	Alltagsphänomene als Grundlage naturwissenschaftlicher Erkenntnis Sachrechnen und naturwissenschaftliches Arbeiten Sprachlehre und Fähigkeit zur kritischen Beobachtung	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sind in der Lage - aus Alltagsphänomenen naturwissenschaftliche Fragestellungen herauszuarbeiten - auch außerhalb des HSU-Unterrichts naturwissenschaftliche Themen zu erkennen und zu nutzen - Schlüsselqualifikationen für naturwissenschaftliches Arbeiten bei den Lernenden zu erkennen und zu entwickeln	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Studis; Anmeldung zum Kurs über Digicampus, endgültige Platzvergabe und Zeitfestlegung in einer Vorbesprechung am 08.04.2014 um 14.30 Uhr in Raum 124 im Physikbau Nord	
Lehrende/n	Dr. Franz-Josef Heiszler	
Raum/Uhrzeit	Siehe Digicampus	Zeit nach Vereinbarung
empfohlene Literatur		
Bemerkungen	Das Seminar findet nur bei einer ausreichenden Zahl von Interessenten statt. Studierende des Lehramts Grundschule mögen sich baldmöglichst mit dem Modulbeauftragten der Physik (kontakt: info-didaktik@physik.uni-augsburg.de) in Verbindung setzen. Wahlpflichtveranstaltung, wenn Physik Didaktikfach ist: Modulsignatur GsPhy-01-DF	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Augsburger Grundschulgespräche: „Unterstützungsinstanzen und Kooperationspartner von Grundschulen“
Zuordnung Modul*	Freier Bereich: FB-Gs-GPD	
Lehrform*	Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Regelmäßige Teilnahme	
LV Inhalt	<p>Welche Expertinnen und Experten gibt es innerhalb wie außerhalb der Schule, die die Arbeit von Lehrkräften unterstützen, wenn deren Expertise / Ressourcen an ihre notwendigen Grenzen stoßen? Vorgestellt werden durch Vertreterinnen / Vertreter die Arbeit von Sonderpädagogischen Förderzentren, Verhaltenstherapeuten, Kinder- und Jugendpsychiatern, Sozialpädagogen, Beratungslehrkräften, Schulpsychologen und Logopäden.</p> <p>Wann ist es sinnvoll, mit den jeweiligen Expertinnen und Experten Kontakt aufzunehmen bzw. Eltern auf sie zu verweisen? Wie kann in den entsprechenden Fällen der Kontakt hergestellt werden? Welche Hilfen bieten die einzelnen Expertinnen und Experten an? Was können Lehrkräfte im Rahmen ihrer Möglichkeiten tun, um Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf zu helfen, was könnten sie eventuell tun, damit die zusätzliche Hilfe durch Expertinnen und Experten gelingt oder eventuell auch gar nicht erst notwendig ist?</p>	
Lernziele/Lernergebnis	Kenntnis der unterschiedlichen Personen / Institutionen sowie Einblick in deren Tätigkeit und Möglichkeiten der gegenseitigen Unterstützung.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 1 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mi., 15.45 – 17.15 Uhr, Termine siehe Flyer bzw. Aushang
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Experimente im Sachunterricht der Grundschule
Zuordnung Modul*	Freier Bereich: FB-Gs-GPD	
Lehrform*	Seminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolio über den gesamten Seminarablauf	

LV Inhalt	Themen: Sinneswahrnehmung und Messen Akustik Optik und Sehen Magnetismus Elektrizität, Strom, Teilchenmodell Wasser, Lösung, Aggregatzustände Luft	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden - erkennen die physikalischen Hintergründe im HSU-Unterricht - sind befähigt zur altersgemäßen experimentellen Umsetzung von Experimenten - wissen um die Möglichkeiten der Hinführung zu wissenschaftlichem Arbeiten	
Arbeitsaufwand	Entspricht 2 LP	
Anmeldeformalitäten	Studis; Anmeldung zum Kurs über Digicampus, endgültige Platzvergabe und Zeitfestlegung in einer Vorbesprechung am 08.04.2014 um 14.30 Uhr in Raum 124 im Physikbau Nord	
Lehrende/n	Dr. Franz-Josef Heiszler	
Raum/Uhrzeit	Siehe Digicampus	Zeit nach Vereinbarung
empfohlene Literatur		
Bemerkungen	Pflichtveranstaltung, wenn Physik Didaktikfach ist: Modulsignatur GsPhy-11-DF	